

Informationsblatt

(eingereicht bei der COVIP am 28/05/2021)

Anhang

Die RAIFFEISEN LANDESBANK SÜDTIROL AG (nachfolgend, RAIFFEISEN LANDESBANK) ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Informationsblatt enthaltenen Daten und Informationen.

'Informationen zur Nachhaltigkeit' (in Kraft ab 31/05/2021)

Informationen zu ökologischen oder sozialen Merkmalen/nachhaltigen Investitionen

Die Investitionslinien des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS wenden zur Zeit keine Anlagepolitik an, welche ökologische oder soziale Merkmale bewirbt oder nachhaltige Anlageziele anstrebt.

Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken

Die RAIFFEISEN LANDESBANK hat die Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageprozess des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS im Interesse seiner Mitglieder integriert. Ein Nachhaltigkeitsrisiko ist definiert als Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf die Rendite der Investitionen haben kann.

Um Nachhaltigkeitsrisiken in den Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit den Investitionen des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS zu verhindern und gering zu halten und gleichzeitig die Investitionsmöglichkeiten zu nutzen, die sich aus der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren ergeben, werden neben den Finanzaspekten auch Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (ESG) berücksichtigt. Das bedeutet, dass Emittenten, in welche investiert wird, sorgfältig im Hinblick auf ESG-Praktiken auf der Grundlage von Regeln und Standards, die eine allgemeine Gültigkeit haben, sowie auf der Grundlage von Daten nicht ökonomischer Natur, die von verschiedenen Anbietern bereitgestellt werden, analysiert und bewertet werden. Dieser Prozess ermöglicht es, das Verhalten von Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu überprüfen, diesbezügliche Risiken zu bewerten und die damit verbundenen Chancen/Risiken zu überwachen.

Zu diesem Zweck wird den Emittenten ein ESG-Rating nach einer bestimmten Werteskala zugewiesen. Die höchste Bewertung erhalten Emittenten mit den besten ESG-Praktiken. Das niedrigste ESG-Rating wird Emittenten mit den schlechtesten ESG-Praktiken verliehen. Unter Berücksichtigung dieser Skala und um das Risiko der Nachhaltigkeit gering zu halten, werden die Ressourcen des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS nicht in Emittenten mit dem niedrigsten ESG-Rating investiert. Mit dem „Best in Class“-Ansatz werden die Unternehmen auch auf der Grundlage von ESG-Kriterien ausgewählt, wobei dabei die besten Emittenten innerhalb des Anlageuniversums, einer Kategorie oder einer Anlageklasse bevorzugt werden.

Wichtigste nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeit

Derzeit werden bei den Investitionen des RAIFFEISEN OFFENER PENSIONS FONDS keine nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Sinne der Verordnung 2019/2088 berechnet bzw. erhoben, da derzeit die entsprechenden technischen Regulierungsstandards (RTS) noch nicht in Kraft sind.